

Sinnvolle Arbeit und wertschätzende Atmosphäre

Behindertenhilfe Offenbach ehrt in Philipp-Jäger-Wohnanlage langjährige Mitarbeiter



Lange Jahre im Dienste der Behindertenhilfe: Die geehrten Jubilarinnen und Jubilare im Garten der Philipp-Jäger-Wohnanlage.

Dietzenbach – Die Behindertenhilfe Offenbach hat in der Philipp-Jäger-Wohnanlage in Dietzenbach bei einem Sektempfang ihre Beschäftigten geehrt, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern. „Es macht uns stolz, dass Sie sich seit vielen Jahren für unseren Verein und für Menschen mit Behinderung einsetzen“, dankte Geschäftsführer Alfred Fipp den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zusammen auf 240 Jahre Arbeit in der Behindertenhilfe kommen.

Insgesamt arbeiten mehr als 700 Menschen in den Einrichtungen der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach, zu denen auch die Philipp-Jäger-Wohnanlage gehört. Die dienstälteste Jubilarin in diesem Jahr ist Iris Treml, die vor 30 Jahren als Diplom-Pädagogin bei der Behindertenhilfe Offenbach anfang und die interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle leitet. „Die Arbeit ist für mich seit drei Jahrzehnten sinnstiftend“, sagt Treml. „Sie bietet für mich die einmalige Möglichkeit, Kindern und ihren Familien gerade in ihrer ersten Entwicklungsphase zu unterstützen.“ Treml hebt die „wertschätzende Arbeitsatmosphäre“ bei der der Behindertenhilfe Offenbach hervor.